

Die St. Antonius Hospital Gronau GmbH ist ein Vollversorger im Gesundheitswesen, die vielfältige Einrichtungen in der stationären und ambulanten Kranken- und Altenhilfe betreibt. Das St. Antonius-Hospital, Akademisches Lehrkrankenhaus der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, ist das einzige Akutkrankenhaus in Gronau und versorgt in seinen 10 Kliniken jährlich über 14.000 stationäre und ca. 40.000 ambulante Patienten. Zur Zeit beschäftigt die GmbH über 1.500 Mitarbeiter und ist damit der größte Arbeitgeber vor Ort.

Wir vergrößern unsere Klinik für **Nuklearmedizin** und benötigen hierfür qualifizierte Mitarbeiter. Daher suchen wir in einer Voll- oder auch Teilzeitbeschäftigung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Medizinisch-Technischen Radiologieassistenten (m/w/d)

in der **Nuklearmedizin** als **Stellvertretende Leitung**

Ihr Aufgabengebiet bewegt sich in einer voll digitalisierten Klinik, die in erweiterten Räumlichkeiten den neuesten Stand der Technik (GE Discovery) mit SPECT/CT, PET/CT und einer Doppelkopfkamera beinhaltet.

Wir freuen uns auf Sie als eine fachlich und persönlich überzeugende/-n Mitarbeiter/-in mit Engagement, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein. Ein Bereitschaftsdienst wird nicht vorgehalten. Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Wir sind ein aufgeschlossenes Team mit flachen Hierarchien in einem florierenden bilddiagnostischen Zentrum mit hoher Wertschätzung für gute Zusammenarbeit.

Ein sicherer Arbeitsplatz mit einer Vergütung nach den AVR-Caritas inkl. einer betrieblichen Altersvorsorge, weiteren Benefits und vielseitigen Fortbildungsangeboten runden das Tätigkeitsfeld ab.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Bos, Tel. 02562 915 2151, gerne zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre vollständige Bewerbung, gerne per Mail, an die Personalabteilung:

St. Antonius-Hospital Gronau GmbH

Möllenweg 22 · 48599 Gronau

Tel. 02562 915 1021 · Fax 02562 915 1055

personalabteilung@st-antoniushospital.de



**St. Antonius-Hospital
Gronau GmbH**

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Westfälischen Wilhelms-Universität